

# A GATHERING IN A BETTER WORLD

Do 07.07. – So 10.07.

Staatstheater Großes Haus

A GATHERING IN A BETTER WORLD schafft einen Raum zum gemeinsamen Erträumen und Ausprobieren einer besseren Welt. Im Rahmen eines internationalen Projektes des Goethe-Instituts lädt das Festival Theaterformen **Jess Thom / Touretteshero, Edu O. und Alexandrina Hemsley / Yewande 103** ein, Räume im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig zu besetzen. So kommen drei Handschriften, die von den individuellen Erfahrungen und Praktiken der Künstler\*innen geprägt sind, zum Ausdruck. Ein diverses Programm macht die Expertise von Menschen mit Behinderung sichtbar und stellt ihre Perspektiven in den Fokus. Erforsche Deinen Weg in eine bessere Welt! Knüpfe das Netz, das uns verbindet, komm zu einer Tanzperformance oder einem Gespräch von Künstler\*innen mit Behinderung. Kreiere einen Raumanzug und nimm an einem Weltraumspaziergang teil oder besuche eine Filmvorstellung. Wir laden Menschen in jedem Alter zum Zuschauen, Erleben und Proben einer besseren Welt ein.

Laut der Behindertenrechtsaktivistin Alice Wong bilden behinderte Menschen die Orakel der heutigen Zeit. Gemeinsam wagen wir den Blick in eine Zukunft, die alle miteinbezieht.

A GATHERING IN A BETTER WORLD ist eine Kooperation mit dem Goethe-Institut. Dem Auftakt-Gathering in Braunschweig folgen weltweit weitere in Johannesburg, Montevideo, Shanghai und Kyoto. @ Folgt @gatheringbetterworld für mehr Infos!

Wie sieht eine Welt aus, in der wir alle teilhaben können?

Was können wir voneinander lernen?

Welche Perspektiven fehlen?

Was wollen wir verändern?

Wie können wir gemeinsam eine bessere Zukunft für alle gestalten?

## Relaxed Space – Entspannter Raum

Die Aufführungs- und Arbeitsatmosphäre im Theater stellt für viele Menschen noch immer eine Barriere dar. Deshalb öffnet das GATHERING einen Relaxed Space: einen entspannten Raum für Besucher\*innen und Künstler\*innen. Der Relaxed Space will Menschen willkommen heißen, die von der üblichen Theateretikette in Aufführungsräumen (Stillsitzen, sich leise verhalten) oft ausgeschlossen werden. Dazu gehören zum Beispiel Autist\*innen, Menschen mit Tourette, mit Lernschwierigkeiten oder chronischen Schmerzen. Das GATHERING will die Arbeitsstrukturen für Künstler\*innen und Teams sowie die Erwartungen an das Publikum so anpassen, dass alle entspannt am Programm teilnehmen und es mitgestalten können. Es ist dem Publikum jederzeit erlaubt, die Räume zu verlassen und zurückzukehren. Geräusche und Bewegungen im Publikum sind willkommen.

## Journey To A Better World

Jess Thom / Touretteshero

Touretteshero wurde von Jess Thom und Matthew Pountney mit dem Ziel gegründet, durch Kunst eine gleichberechtigte Welt für behinderte und nicht-behinderte Menschen zu schaffen. Als Teil der Hochrisikogruppe hat sich Jess Thom während der Coronavirus-Pandemie für 24 Monate isoliert – ihr Zuhause hat sie sich in dieser Zeit als Raumschiff vorgestellt; mit ihren Freund\*innen, Kolleg\*innen und ihrer Katze als Besatzung. Am 07. Juli landet das Raumschiff Biscuit (Keks) im 1. Rang des Staatstheaters Braunschweig. Behinderte und nicht-behinderte Astronaut\*innen in jedem Alter sind eingeladen, sich auf eine Reise durch Raum und Zeit zu begeben. Wie kann und soll die Welt nach der Pandemie aussehen? In kreativen Begegnungen, Gesprächen und interaktiven Erfahrungen malen wir uns eine Zukunft aus, die alle Formen von Körpern, Denken und Erfahrungen einschließt. Alle sind willkommen, die *Journey To A Better World (Reise in eine bessere Welt)* mit uns zu gestalten. Tarik Elmoutawakil tritt der Besatzung des Raumschiffs als Gastkünstler bei.

„Es spielt keine Rolle, dass ich das Raumschiff seit 24 Monaten nicht mehr verlassen habe oder dass ich keine Ahnung habe, wohin genau die Reise geht. Was ich weiß, ist, dass wir, auch wenn wir uns alleine fühlen, diese Reise gemeinsam antreten müssen.“  
Jess Thom



© Matthew Pountney

**Künstlerische Leitung** Jess Thom  
**Künstlerische Mitarbeit** Matthew Pountney, Tarik Elmoutawakil, Felix Peckitt, Zoe Thompson  
**Produktion** Lou Cole  
**Produktionsassistentz,** Persönliche Assistenz Claire Murphy  
**Produktionsleitung** Erik Perera  
**Bühnenbild** Ben Pacey



© Jess Thom

## Words Collect in My Mouth: All Is Fire and Flood

Alexandrina Hemsley / Yewande 103

In einem Raum, weich und einhüllend wie ein Kokon, lädt Künstler\*in und Tänzer\*in Alexandrina Hemsley / Yewande 103 zu einer Sammlung von Tanzperformances, Filmen, einer Publikation und Workshops ein, die Hemsleys Arbeit von 2020 bis 2022 zusammenfasst. *Words Collect in My Mouth: All Is Fire and Flood (Worte sammeln sich in meinem Mund: Alles ist Feuer und Flut)* beschäftigt sich mit Zyklen von Wiederherstellung und Rückgewinnung. Zusammen mit den Gastkünstler\*innen Brian Solomon, Hannah Buckley und Jay Lance fragt Hemsley, wie wir zur Intimität zurückkehren können. Was bedeutet es, lebendig zu sein und sensibel mit unseren Körpern umzugehen?

Alexandrina Hemsleys Arbeit bewegt sich im Fluss von Tanz, Choreografie, kreativem Schreiben, Vermittlung und Fürsprache. Aus der Motivation heraus, mit Tanz und Gesundheit zu arbeiten und durch Kreativität zärtliche, mitfühlende Begegnungen zu schaffen, gründete Hemsley 2020 die Organisation Yewande 103.

**Konzept, Künstlerische Leitung, Choreografie** Alexandrina Hemsley  
**Gastkünstler\*innen** Brian Solomon, Hannah Buckley, Jay Lance  
**Tänzer\*innen** Shahada Nantaba, Rudzani Moleya, Rickay Hewitt-Martin  
**Produktionsleitung** Nancy May Roberts  
**Raum** Yewande 103  
**Projektionen** Alexandrina Hemsley, Jack Barraclough  
**Team Fountain (!) Live Schnitt** Katarzyna Perlak  
**CGI** Jack Barraclough  
**Musik** David Archer, João Caetano, Jalen N'Gonda  
**Vocals** Jalen N'Gonda  
**Probenregie** Nathália Mello  
**Filmregie** Ngozi Ugochukwu  
**Licht** Caterina Castro  
**Frigerio** Kostüm Abiola Onabule  
**Audiodeskription** Louise Dickson  
**Kamera** Jack Barraclough, Rhiana Bonterre



© Matthew Pountney



© Jennifer Glass



© Rivenelli Mesquita

## Nunca Mais Abismos

Edu O.

Die Geschichte behinderter Menschen beharrt auf einer einzigen Erzählung von Gewalt und Ausgrenzung, die uns entmenschlicht. Unermüdlich werden behinderte Menschen daran erinnert, dass sie in Abgründe geworfen wurden. *Nunca Mais Abismos (Nie wieder Abgründe)* behauptet, dass wir die Orte, die wir besetzen, bereits verändern. Wir hinterfragen die wiederkehrende Entmenschlichung und erzählen eine alternative Geschichte, welche die Erfahrung von Behinderung alltäglich macht. *Nunca Mais Abismos* wurde vom Tänzer, Performer, Autor und Professor Edu O. in Zusammenarbeit mit anderen brasilianischen Künstler\*innen entwickelt. Das Konzept betrachtet Behinderung und Barrierefreiheit als ästhetische Elemente, die zur Wissensproduktion und künstlerischen Kreation beitragen. Ausgangspunkt sind die behinderten Körper der Performer\*innen Edu O., Estela Laponi und Jania Santos.

**Künstlerische Leitung, Konzept** Edu O. **Performance** Edu O., Estela Laponi, Jania Santos, Aldren Lincoln, Nei Lima, Thiago Cohen  
**Technische Leitung, Fotografie, Video** Aldren Lincoln  
**Soundscape** Estela Laponi, Aldren Lincoln  
**Produktionsleitung, Kostüm** Nei Lima  
**Produktionsassistentz** Thiago Cohen  
**Übersetzung, Produktionsassistentz Braunschweig** Rodrigo Garcia Alves  
**Persönliche Assistenz** Débora Motta



© Sara Teresa



© Jack Barraclough



© Jack Barraclough



© Aldren Linbold

**Programm und Informationen**  
[www.theaterformen.de](http://www.theaterformen.de)  
Programme in Englisch:  
**Eintritt**  
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen von A GATHERING IN A BETTER WORLD ist frei. Einlass vor Ort nach Kapazität, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

**Barrierefreiheit**  
Die Räume des GATHERINGs sowie ein barrierefreies WC sind stufenfrei durch einen Aufzug zugänglich. Audiodeskription To Go für blinde und sehbehinderte Menschen an allen Tagen. Am Do 07.07 und Sa 09.07 wird eine Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache To Go angeboten. Weitere Informationen zu barrierefreien Angeboten unter [www.theaterformen.de/barrierefreiheit](http://www.theaterformen.de/barrierefreiheit). Die Angaben werden fortlaufend ergänzt.

**Kontakt für Rückfragen zur Barrierefreiheit:**  
[barrierefreiheit@theaterformen.de](mailto:barrierefreiheit@theaterformen.de)  
Mobil: +49 176 58 76 85 11  
Festnetz: +49 511 9999 2509

Um einen sicheren Raum für alle zu schaffen, werden die Hygieneregeln für das GATHERING je nach aktueller Situation bekannt gegeben. Redaktionsschluss: 17. Mai 2022, Änderungen vorbehalten

A GATHERING IN A BETTER WORLD findet statt in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Stadt Braunschweig, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und die Stiftung Niedersachsen.

Das Festival Theaterformen 2022 ist eine Veranstaltung des Staatstheaters Braunschweig und wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Stadt Braunschweig, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und die Stiftung Niedersachsen.



**A GATHERING IN A BETTER WORLD**  
in einer besseren Welt  
Eine Zusammenkunft von Kunst und Publikum



**Festival Theaterformen**  
07.07. – 10.07. 2022  
Großes Haus  
Staatstheater  
Braunschweig

**Journey To A Better World**  
Jess Thom / Touretteshero

Louis-Spohr-Saal, 1. Rang

**Nunca Mais Abismos**  
Edu O.

Foyer, 2. Rang

**Words Collect in My Mouth:**  
All Is Fire and Flood  
Alexandrina Hemsley / Yewande 103

Hausbar, 3. Rang

**Journey To A Better World**

**Landing Party**

Feiert mit uns die Landung des Raumschiffs Biscuit! Kommt mit auf eine Führung, zu einem Tanz auf der Aussichtsplattform oder einer entspannenden Pause auf der Ruhestation.

**Galactic Get Down – Bewegungssession**

Mache einen Ausflug ins All, schwebe durch den Nebel und tanze mit einem freundlichen Außerirdischen in dieser farbenfrohen Bewegungssession mit Laud Brownton (Tarik Elmoutawakil). Sprache: Englisch und Deutsch

**Captain of The Hour – Gespräch**

Jess Thom lädt die behinderten Künstler\*innen Claire Cunningham und Tarik Elmoutawakil und Kurator\*in und Behindertenrechtsaktivist\*in Noa Winter als Kapitän\*innen der Stunde zu drei Gesprächen über ihre bisherige Reise und ihre Vision einer besseren Welt ein. Sprache: Englisch

**The Journey So Far – Filmabend**

Das Raumschiff Biscuit zeigt eine Auswahl an Kurzfilmen und Videos von behinderten Künstler\*innen, die von ihren unterschiedlichen Reisen und Erfahrungen erzählen. Sprache: Englisch

**Zero G Sensory Play – Spiel**

Das Touretteshero-Team leitet ein multisensorisches Spielerlebnis zum Thema Schwerelosigkeit. Catch it, if you can! Sprache: Englisch und Deutsch

**Suited for Space – Workshop**

Gestalte Deinen eigenen Raumanzug! Was sagt Dein Anzug über Deine bisherige Reise aus? Welche Abenteuer warten in der Zukunft auf Dich? Sprache: Englisch und Deutsch

**Other Worlds – Zine-Workshop**

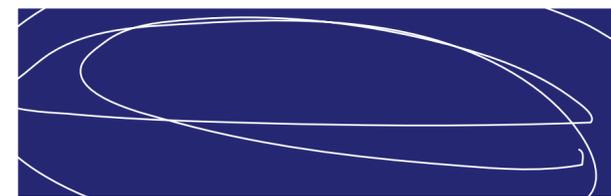
Möchtest Du lernen, ein (Maga)Zine zu gestalten, das nicht von dieser Welt ist? Komm zum Zine-Workshop mit Zoe Thompson! Sprache: Englisch und Deutsch

**Captain's Log – Präsentation**

Touretteshero teilen ihr digitales Logbuch, das die Ereignisse während der Landung des Raumschiffs Biscuit in Braunschweig zusammenfasst. Sprache: Englisch und Deutsch

**Sensory Spacewalk – Bewegungsworkshop**

Besucher\*innen und Besatzung feiern den Abschied des Raumschiffs Biscuit in einer feierlichen Parade. Schließe Dich einem Festzug im Weltraum an und gehe mutig, wohin Du willst!



**DO 07.07.**

18:00  
–  
22:00

AD

18:00 – 19:00 Uhr Eröffnung

**A GATHERING IN A BETTER WORLD**

Jess Thom, Edu O. und Alexandrina Hemsley eröffnen gemeinsam das GATHERING im Großen Haus

19:00 – 20:00 Uhr <b>Landing Party</b>	19:00 – 20:00 Uhr <b>Nós</b>  20:00 – 21:00 Uhr <b>Emergir</b>  21:00 – 22:00 Uhr <b>Silêncio</b>	20:00 – 22:00 Uhr <b>Fountain (:) live</b>
---	--	---

**FR 08.07.**

15:00  
–  
22:00

AD

15:00 – 17:00 Uhr <b>Galactic Get Down</b>  17:30 – 18:30 Uhr <b>Captain of The Hour</b> Claire Cunningham  19:30 – 20:30 Uhr <b>The Journey So Far</b>	15:00 – 16:00 Uhr <b>Silêncio</b>  16:00 – 19:00 Uhr <b>Nós</b>  19:00 – 20:00 Uhr <b>Emergir</b>  20:00 – 21:00 Uhr <b>Gespräch mit den Künstler*innen</b>  21:00 – 22:00 Uhr <b>Silêncio</b>	15:00 – 16:00 Uhr <b>Stretch and Release</b>  16:00 – 17:00 Uhr <b>Einblicke in die künstlerische Arbeit</b>  19:00 – 20:00 Uhr <b>The Mountain and Other Tales of She Transformed.</b>  21:00 – 22:00 Uhr <b>Y 103</b>
---	---	---

**SA 09.07.**

12:00  
–  
20:00

AD

12:00 – 13:30 Uhr <b>Zero G Sensory Play</b>  12:00 – 13:30 Uhr <b>Suited for Space</b>  14:00 – 16:00 Uhr <b>Galactic Get Down</b>  17:30 – 18:30 Uhr <b>Captain of The Hour</b> Tarik Elmoutawaki	12:00 – 14:00 Uhr <b>Silêncio</b>  14:00 – 18:00 Uhr <b>Nós</b>  18:00 – 19:00 Uhr <b>Emergir</b>  19:00 – 20:00 Uhr <b>Silêncio</b>	12:00 – 20:00 Uhr <b>CHIKANISHING CREEK</b>  12:00 – 13:00 Uhr <b>Einblicke in die künstlerische Arbeit</b>  14:00 – 15:00 Uhr <b>Alexandrina Hemsley: Künstler*innengespräch</b>  15:00 – 17:00 Uhr <b>Fountain (:) live</b>  17:00 – 18:00 Uhr <b>Stretch and Release</b>  19:00 – 20:00 Uhr <b>The Mountain and Other Tales of She Transformed.</b>
--	--	--

21:00 – 23:00

**A PARTY IN A BETTER WORLD**

Silent Disco im Theaterformen-Festivalzentrum auf dem Herzogin-Anna-Amalia-Platz

**SO 10.07.**

12:00  
–  
20:00

AD

12:00 – 13:30 Uhr <b>Other Worlds</b>  14:00 – 16:00 Uhr <b>Galactic Get Down</b>  17:00 – 17:30 Uhr <b>Captain's Log</b>  17:30 – 18:30 Uhr <b>Captain of The Hour</b> Noa Winter  19:00 – 20:00 Uhr <b>Sensory Spacewalk</b>	12:00 – 13:00 Uhr <b>Silêncio</b>  13:00 – 14:00 Uhr <b>Gespräch mit den Künstler*innen</b>  14:00 – 15:00 Uhr <b>Silêncio</b>  15:00 – 18:00 Uhr <b>Nós</b>  18:00 – 19:00 Uhr <b>Emergir</b>  19:00 – 20:00 Uhr <b>Silêncio</b>	12:00 – 13:00 Uhr <b>Stretch and Release</b>  13:00 – 15:00 Uhr <b>Y 103</b>  15:00 – 16:00 Uhr <b>Einblicke in die künstlerische Arbeit</b>  17:00 – 20:00 Uhr <b>Fountain (:) live</b>
--	---	--

AD = Audiodeskription

= Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

**Words Collect in My Mouth: All Is Fire and Flood**

**Fountain (:) live – Tanzperformance**

*Fountain (:) live* ist die Live-Premiere von Alexandrina Hemsleys filmischer Tanzperformance *Fountain*. Die Performance untersucht das Wasser als Metapher und unvermeidliches Ereignis, das die Zyklen von Rückgewinnung, Verlust, Freude und Intimität beschreibt. *Fountain (:) live* entsteht aus dem Spektrum von Erfahrungen und Perspektiven Schwarzer Menschen: vom Laufen durch Springbrunnen, über die Bedeutung von Meeresspassagen und die Auswirkung der kolonialen Aufteilung von Wasser.

**Stretch and Release – Bewegungsworkshop**

Eine Dehnungsübung mit Jay Lance. Dieser Workshop konzentriert sich auf die Lösung von tief sitzenden Spannungen, das Wiederfinden von Gleichgewicht und der Verbindung von Geist, Körper und Seele. Sprache: Englisch

**Y 103 – Filmprogramm**

Yewande 103 zeigen drei Filme von Alexandrina Hemsley: *Maelstrom Under Glass*, *My Heart Is Mine as It Is Yours and Ours* und *An Anatomy of a Phoenix*. Sprache: Englisch

**The Mountain and Other Tales of She Transformed. – Tanzperformance**

Die Tänzerin und Choreografin Hannah Buckley beschäftigt sich mit Gesundheit, Wohlbefinden und der (Zusammen)arbeit von Künstler\*innen und Gemeinschaften. Sie zeigt ein von Bergen, Märchen und der Körperarbeit von Frauen inspiriertes Solo. Gedanken und Gefühle rund um die „weibliche Beherrschung von Raum“ werden in Bewegung, Klang und Bild umgesetzt.

**Einblicke in die künstlerische Arbeit – Filmprogramm**

Die Filme *The Move* (mit Brian Solomon), *We Are Now* (Hannah Buckley) und *Fountain Behind The Scenes* geben einen Einblick in die Hintergründe der Künstler\*innen und deren Arbeit.

**CHIKANISHING CREEK – Solo für eine Person**

chikanishing = big fence river – Großer-Zaun-Fluss  
„Flüsse geben Leben, nehmen Leben, und wir reiten auf ihnen dorthin, wo wir hinmüssen“  
Durch Erzählungen und Tanz lädt der kanadische Künstler Brian Solomon Besucher\*innen zu einer einzigartigen Begegnung für eine Person ein. Sprache: Englisch

**Alexandrina Hemsley – Künstler\*innengespräch**

Alexandrina Hemsley gibt einen Einblick in die persönliche künstlerische Arbeit und die Organisation Yewande 103. Sprache: Englisch

**Nunca Mais Abismos**

*Nunca Mais Abismos* ist eine performative Installation, die das Publikum zum Zuschauen, Mitmachen und Erkunden einlädt. Edu O. und sein künstlerisches Team haben drei verschiedene Aufführungsmodi entwickelt, die sich gegenseitig beeinflussen, aufeinander aufbauen und Raum zum Austausch schaffen: *Nós (Wir/Uns/Knoten)*, *Emergir (Auf-tauchen)* und *Silêncio (Stille/Ruhe)*.

**Nós – Performance zum Mitmachen**

Im Portugiesischen kann „nós“ das Verweben von Fäden zu Knoten bedeuten, aber auch das Personalpronomen, das zeigt, dass wir nicht allein sind (*wir/uns*). Wir werden ein großes Netz weben, das aus vielen „nós de nós“ („Knoten von uns“) besteht. In dieser Performance laden wir das Publikum ein, mit uns zu weben und kleine Geheimnisse und Freuden des Lebens zu teilen: einen Tanz, ein Lied, eine Geschichte, ein Foto oder eine Zeichnung. Wir erforschen Begegnungen, die nonverbal und auf verschiedenen Sprachen stattfinden können. Besucher\*innen sind zum Teilnehmen oder Zuschauen eingeladen.

**Emergir – Performance**

In *Emergir (Auf-tauchen)* präsentiert jede\*r Künstler\*in eine Performance, die deren Individualität offenbart und von einem Netz aus Zuneigung des Kollektivs getragen wird, das davor bewahrt, in Abgründe abzutauchen. Das Kollektiv gibt den persönlichen Geschichten der einzelnen Performer\*innen einen Raum und teilt diese intimen Momente mit dem Publikum.

**Silêncio – Installation**

Das, was wir Stille nennen, ist voller Geräusche von innen und außen. Wir bezeichnen mit *Silêncio (Stille)* den Raum, der frei von unserer Anwesenheit ist. Dennoch wird er von unseren Spuren und von denen, die ihn betreten, gefüllt. Es ist ein Moment der Ruhe, in dem die Besucher\*innen ihre Umgebung und deren Möglichkeiten erkunden können. Sie können sich einmischen, indem sie Knoten in das Netz knüpfen, auf unsere Fotos zeichnen oder einfach nur anwesend sind.

**Gespräch mit den Künstler\*innen**

Edu O., Estela Lapponi und Jania Santos zeigen uns einen Überblick über ihre Arbeit und ihren individuellen künstlerischen Werdegang. Das Publikum wird die Gelegenheit haben, mehr über den kreativen Prozess von *Nunca Mais Abismos* zu erfahren. Sprache: Englisch und brasilianisches Portugiesisch